

Niederschrift

**über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
am 06.11.2014**

um 17:00 Uhr bis 17:50 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Lothar Krebs

Ratsmitglieder

Herr Günter Bender

Herr Thomas Brützel

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr André Hüsgen

Herr Thomas Kase

Frau Christine Krupp

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Vertretung für Fritz Beinersdorf

Herr Bernd Quinting

Frau Alexa Schmitz

Herr Norbert Schmitz

Vertretung für Monika Hein

Herr Maximilian Siegert

Herr Peter-Edmund Uibel

Herr Stefan Wagner

Herr Philipp Wallutat

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

von der Verwaltung

Herr Klaus Peter Listner

Herr Detlef Diehl

Herr Dirk Linek

Frau Gundula Michel

Schriftführerin

Frau Birgit Mendryscha

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|------------|---------|--|
| 1 | 15/0376 | Bestellung einer Schriftführerin / eines Schriftführers |
| 2 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 3 | | Niederschrift über die Sitzung vom 02.04.2014 |
| 4 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 15/0091 | Empfehlungen der Rechnungsprüfung zur Entwicklung von Controllingvorgaben für investive und konsumtive Maßnahmen |
| 5.2 | 15/0416 | Prüfbericht "Der neue Lindenhof" |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 10 | 15/0390 | Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Remscheid gem. § 101 GO NW, und Entlastung der Oberbürgermeisterin |
| 11 | 15/0480 | Haushaltsplan 2015/2016 - Fachausschussberatungen
Beschluss der Teilergebnispläne und des Investitionsprogramms |

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 1.1** 15/0453 Verkauf der Teilfläche Konrad-Adenauer-Straße an die Sozialdemokratische Fördergemeinschaft
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 2.1** 15/0389 Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2013 des Vereins zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein – Wupper e. V. (AW RW)
- 2.2** Schulung zum Thema Rechnungsprüfung
- 2.3** Checkliste für das Vergabewesen
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 6.1** Altenheime Remscheid, Taschengeld der Bewohner
Anfrage von Herrn Schmitz

I. Öffentlich

1. **Bestellung einer Schriftführerin / eines Schriftführers** **Vorlage: 15/0376**

Herr Krebs begrüßt als Vorsitzender die neuen Ausschussmitglieder, Herrn OB Mast-Weisz sowie Herrn StK Wiertz.

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Frau Birgit Mendrysha wird zur Schriftführerin für den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 52 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW bestellt.

Frau Silke Eller, Frau Susann Kuwan, Herr Lutz Lajewski, Herr Hans-Ulrich Dattner und Herr Michael Müller werden zu stellvertretenden Schriftführerinnen / zu stellvertretenden Schriftführern gemäß § 52 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW bestellt.

2. **Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Der Tagesordnungspunkt 2 - Niederschrift über die Sitzung vom 02.04.2014 - wird abgesetzt. Die Ds.-Nr.: 15/0480, Haushaltsplan 2015/2016 - Fachausschussberatungen, Beschluss der Teilergebnispläne und des Investitionsprogramms - wird als neuer TOP 11 mit behandelt. Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig beschlossen.

3. **Niederschrift über die Sitzung vom 02.04.2014**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 02.04.2014 wird abgesetzt.

4. **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung wurden nicht eingereicht.

5. **Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

5.1. **Empfehlungen der Rechnungsprüfung zur Entwicklung von Controllingvorgaben für investive und konsumtive Maßnahmen** **Vorlage: 15/0091**

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

**5.2. Prüfbericht "Der neue Lindenhof"
Vorlage: 15/0416**

Der Prüfbericht Nr. IV.1/2014 - "Der neue Lindenhof" wird zur Kenntnis genommen.

6. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung werden nicht gemacht.

8. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung wurden nicht vorgelegt.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung werden nicht vorgebracht.

**10. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Remscheid gem. § 101 GO NRW, und Entlastung der Oberbürgermeisterin
Vorlage: 15/0390**

Auf Anfrage von Frau Neff-Wetzel erklärt Herr Listner die grundlegenden Aspekte der Prüfung vor allem, dass auf der Grundlage des § 101 Abs. 1 GO NRW der Jahresabschluss dahingehend geprüft wird, ob er unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung erfolgt ist. Es findet keine Vollprüfung, sondern eine Prüfung mit risikoorientiertem Prüfungsansatz statt, d. h. dass nur bestimmte Themenfelder detailliert geprüft werden.

Herr Kase erkundigt sich nach dem Entwicklungsstand der Verwarngeld-Buchungen. Herr Listner bestätigt, dass die seinerzeit festgestellten Probleme größtenteils behoben worden sind und der Gesamtprozess auch weiterhin von der Rechnungsprüfung begleitet wird.

Zur Folgeinventur erklärt Herr Listner auf Anfrage von Herrn Kase, dass z. Z. die theoretischen Abwicklungsmöglichkeiten entwickelt werden, um diese dann in der Praxis umzusetzen, wobei eine Realisierung nicht parallel, sondern nacheinander in bestimmten Bereichen erfolgen wird (rollierendes Verfahren).

Herr Uibel erkundigt sich nach dem Sachstand im Bereich der Feuerwehr-Rettungsdienstgebühren. Herr Listner entgegnet, dass die Buchungsrückstände zwz. aufgearbeitet werden konnten – ausgenommen hiervon ist die Betriebsabrechnung.

Auf Anfrage von Herrn Brützel berichtet die Verwaltung, dass es bei Grundstücksverkäufen immer wieder Unterschiede zwischen den Buchwerten, den Verkehrswerten und den am Markt erzielbaren Erlösen geben wird. Es wird allerdings angestrebt, dass in der Summe der Verkäufe die Erlöse aus dem Verkaufswert in etwa dem Bilanzwert entsprechen, um wirtschaftlich zu handeln und Verluste zu vermeiden. Herr OB Mast-Weisz erhofft sich künftig durch Realisierung innovativer Maßnahmen auch hier eine deutliche Steigerung der Grundstückserlöse.

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt Kenntnis.

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt den Bericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung vom 22.10.2014 (mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk) als eigenen Bericht.
2. Dem Rat der Stadt wird empfohlen, die nachfolgenden Beschlüsse entsprechend Beschlussempfehlung 2.1 – 2.3 zu fassen.
 - 2.1. Der Jahresabschluss nach § 95 GO NRW wird entsprechend der Anlagen zum Prüfbericht festgestellt (§ 96, 1 GO NRW).
 - 2.2. Der Fehlbetrag 2013 wird mit 1.292.855,96 € aus der „Allgemeinen Rücklage“ abgedeckt. Der darüberhinausgehende Betrag von 26.126.259,21 € wird auf der Aktivseite der Bilanz als „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ ausgewiesen.
 - 2.3. Der Oberbürgermeisterin wird durch den Rat für das Haushaltsjahr 2013 auf Grund des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes Entlastung erteilt (gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW).

**11. Haushaltsplan 2015/2016 - Fachausschussberatungen
Beschluss der Teilergebnispläne und des Investitionsprogramms
Vorlage: 15/0480**

Herr Kase beantragt, die Ds.-Nr.: 15/0480 zur Beratung und Beschlussfassung unmittelbar in die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses am 13.11.2014 zu verweisen.

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Beratung und Beschlussfassung unmittelbar in die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses am 13.11.2014 verwiesen.

gez.

Lothar Krebs
Vorsitzender

gez.

Birgit Mendrysha
Schriftführerin